

Nachhaltigkeit ist der beste Architekt

Ressourcenschonung und Energieeffizienz bestimmen das Bauen der Zukunft

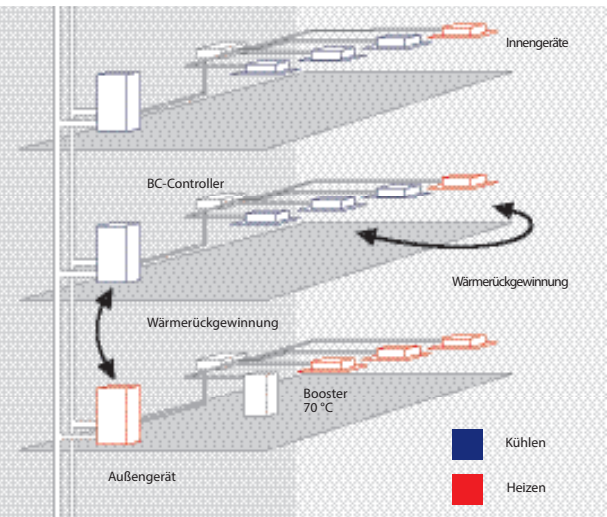
Nachhaltige Architektur: Energieeffizienz kombiniert mit Wirtschaftlichkeit und Komfort

Gesellschaften verändern sich kontinuierlich – und damit auch die Anforderungen an die Industrie, die Regierungen und den Lebensraum insgesamt. Vielfach gehen die wachsenden Ansprüche, zum Beispiel im Hinblick auf einen höheren Komfort, Lebensqualität und Konsum, zulasten der Umwelt.

„Die Tage des Konsums ohne Nachdenken sind vorbei. Der Klimawandel zeigt uns auch, dass das alte Modell mehr als überholt ist.“

Ban Ki-moon (UN-Generalsekretär 2007–2016)

Seit Jahren zeichnet sich ein Trend ab: Immer mehr Menschen leben und arbeiten in Städten; Wohn- und Gewerbeobjekte werden knapp und verteuern sich. Bei neuen Gebäuden wird nicht immer auf Qualität und Ressourcenschonung geachtet. Dabei sind gesunde und naturnahe Lebens- und Arbeitsbedingungen wichtig für das Wohlbefinden der Menschen.



Wärmerückgewinnung: Der Schlüssel zu nachhaltiger Gebäudeklimatisierung.

Dazu gehört beispielsweise auch, dass bei Gebäuden ein entsprechender schonender Ressourceneinsatz im Hinblick auf Heizen, Kühlen, Beleuchtung und Wasserverbrauch berücksichtigt wird.

Es gibt unterschiedliche Wege, ein Gebäude energieeffizient zu gestalten

Denn auch wenn energieeffiziente Gebäude seit Langem ein großes Thema sind: Ihr Potenzial ist bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Hotels, Geschäfte und Bürogebäude sollen einen hohen Komfort bieten, gleichzeitig aber auch die neuesten Nachhaltigkeitsvorgaben erfüllen und wirtschaftlich zu betreiben sein. Um Gebäude energieeffizienter und grüner zu gestalten, spielen Systeme für das Heizen und Kühlen eine wichtige Rolle. Dazu können beispielsweise Systeme gehören, die gleichzeitig heizen und kühlen können – effiziente Lösungen, die erneuerbare Energien dazu nutzen. Beim Kühlen wird die Wärmeenergie gleich zweifach genutzt: zum Heizen des Gebäudes und für die Warmwasserversorgung.

Ziel dieser Lösungen ist es, den Energieverbrauch insgesamt und damit die Betriebskosten eines Gebäudes möglichst niedrig zu halten. Dies gilt umso mehr, wenn man das Gebäude nach dem anspruchsvollen, international anerkannten Gebäudezertifizierungssystem LEED zertifizieren lassen möchte. Mitsubishi Electric lebt diese Vorsätze auch selbst: Die neue Zentrale in Ratingen ist LEED-zertifiziert. Dies erreichte der Hersteller durch die Integration verschiedener Technologien und erhielt so die höchste Zertifizierung, die Platin-Bescheinigung. Sie unterstreicht eindrucksvoll, wie energieeffizient und ressourcenschonend seine Technologien sind. Denn diese sind im Gebäude verbaut – von den Aufzügen bis hin zur Heiz- und Klimatechnik. Dies ist der Anspruch von Mitsubishi Electric, an sich selbst und für seine Kunden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Mitsubishi Electric Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen kann, kontaktieren Sie uns unter: www.MitsubishiElectric.de

LEED Bewertungskriterien

35 %
Energie und Luftqualität

26 %
Nachhaltige Standortentwicklung

15 %
Innenraumklima

14 %
Material und Ressourcen

6 %
Design und Innovation

4 %
Regionale Priorität

Zertifizierte Nachhaltigkeit: Das Mitsubishi Electric Gebäude in Ratingen bekommt die höchste LEED-Stufe Platin – für Kosteneffizienz und Umweltfreundlichkeit.



Know-how ist unser Fundament

Ein Interview mit Holger Thiesen
Branch Vice President & General Manager, Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric, zum Thema „Nachhaltige Gebäude und Komfort“

Herr Thiesen, das neue Mitsubishi Electric Gebäude in Ratingen hat die höchsten Umweltzertifizierungen erhalten, die derzeit möglich sind. Zu welchem Zeitpunkt im Planungsprozess des neuen Gebäudes hat man sich dafür entschieden, das eigene Firmengebäude nach LEED-Standard zertifizieren zu lassen?

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in einem nachhaltigen Gebäude arbeiten. Ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie ist unser Umweltengagement. Daher stand schon bei der Planung des Gebäudes fest, dass es nachhaltig sein muss. Gemeinsam mit dem Architekten haben wir diese Idee dann in die Realität umgesetzt. Wir haben auch darauf geachtet, dass wir unsere hauseigenen energieeffizienten Technologien einsetzen, so zum Beispiel die Klima- und die Aufzugstechnik. Auch die Niederspannungsanlagen sowie die gesamten Gebäudemanagementsysteme wurden von Mitsubishi Electric entwickelt und bei uns im Haus verbaut. Kunden sind immer wieder beeindruckt, wenn wir ihnen unsere Technologien im alltäglichen Einsatz vorführen.

Wie unterstützen Ihre Technologien dabei, Gebäude nachhaltiger und energieeffizienter zu gestalten?

Wir bieten unseren Kunden nicht nur einzelne Technologien an, sondern komplette Lösungen: mit präzise abgestimmten Produkten, intelligenten Komplettlösungen und erstklassigen Serviceleistungen. So liefern wir ihnen passende Antworten auf die technologischen Herausforderungen moderner Gebäudetechnik. Dabei haben wir den Komfort für die Menschen, die sich in den Gebäuden aufhalten, stets im Blick. Nur im Zusammenspiel kann Nachhaltigkeit funktionieren.

Mitsubishi Electric unterstützt Architekten und Unternehmen dabei, nachhaltiger zu bauen. Was ist Ihr Ziel für die Zukunft?

Wir möchten, dass Städte sauberer werden und die zur Verfügung stehende Energie effizienter genutzt wird. Mitsubishi Electric möchte seinen Beitrag für die Gesellschaft leisten und damit das Leben der Menschen besser gestalten.

